
Medieninformation

Carolin Schneider
Presse und Information
Telefon 0791/46-2360
Telefax 0791/46-4072
carolin.schneider
@schwaebisch-hall.de

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
74520 Schwäbisch Hall
www.schwaebisch-hall.de

17. Januar 2013

Repräsentativ-Umfrage:

Hausbesitzer wollen Energiekosten senken

Deutschlands Häuslebauer wollen die Energiebilanz der eigenen vier Wände verbessern. Ein Drittel der Eigentümer plant in den nächsten fünf Jahren Maßnahmen zur energetischen Sanierung. Zu diesem Ergebnis kommt eine Repräsentativ-Studie im Auftrag der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Rund 38 Prozent der Modernisierer möchten sogar schon in den nächsten ein bis zwei Jahren aktiv werden. Häufigster Grund: bei steigenden Energiepreisen einen geringeren Energieverbrauch sicherstellen. Drei von vier Eigentümern nennen als wichtigste Motivation die Aussicht auf diese langfristige Kostenersparnis. „Voraussetzung für eine gelungene Sanierung ist allerdings, dass man den Energiebedarf und die Schwachstellen des eigenen Hauses kennt“, sagt Schwäbisch Hall-Expertin Carolin Schneider. Die Studie zeigt auch: Fast 70 Prozent der Eigentümer haben keinen Energiepass für ihre Immobilie und nur knapp ein Drittel kennt die Verbrauchswerte der eigenen Heizung genau. „Modernisierer sollten ihr Vorhaben daher genau planen und auch den Rat eines Architekten oder Energieexperten einholen“, rät Schneider.

Medieninformation

Wer richtig modernisiert, tritt auf die Nebenkostenbremse. Im letzten Jahr kam ein Forschungsprojekt der Deutschen Energie-Agentur (dena) zu dem Ergebnis, „dass die Kosten der Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz über die eingesparten Energiekosten finanziert werden können. Voraussetzung ist, dass die energetischen Maßnahmen mit sowieso anstehenden Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten gekoppelt werden.“

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ist die größte Bausparkasse Deutschlands. Die rund 7.100 Mitarbeiter arbeiten eng mit den Genossenschaftsbanken zusammen. Im Ausland ist Schwäbisch Hall mit Beteiligungsgesellschaften in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und China aktiv. Weltweit hat das Unternehmen rund 10 Mio. Kunden, davon 6,8 Mio. in Deutschland.